

01 / GEMEINSAM KLÄREN

Sechs Fragen. Ein klarer Start.

Erst abhaken, wenn der Punkt geklärt ist. KI verarbeitet freie Texte; feste Regeln prüfen Vorgaben; Menschen klären und verantworten fachliche Ergebnisse.

☐**Einen Vorgang und Grenzen festlegen**

Beispiel: E-Mail-Anfragen als Auftragsentwurf vorbereiten.

Kein automatischer Versand von Lieferzusagen im ersten Test.

☐**Ausgangswert und Ziel messen**

Heute: __ Minuten. Ziel: __ Minuten einschließlich Prüfung.

Kontrolle, Rückfragen und Nacharbeit immer mitzählen.

☐**Informationen und Rechte klären**

Artikelkatalog, richtige Kundenzuordnung und bestätigte Angaben.

Festlegen, welche Quelle gilt und wer sie pflegt.

☐**Qualität und Freigaben vereinbaren**

Artikel und Menge am Original prüfen; offene Fragen klären.

Ein gefülltes Feld ist noch kein fachlich richtiges Ergebnis.

☐**Budget und Entscheidung festlegen**

Einmalige Einführung und zusätzliche laufende Kosten erfassen.

Termin und Kriterien für Weiterführen, Nachbessern oder Stoppen.

☐**Verantwortung und Übergabe planen**

Zuständige Person, Vertretung und Ersatzablauf benennen.

Erneute Übernahme desselben Vorgangs darf keinen Zweitauftrag erzeugen.

Offene Frage / zuständige Person / nächster Termin

02 / TESTAUFTRAG

Eine Aufgabe. Prüfbarkeit zuerst.

Ein begrenzter Alltagstest prüft Qualität, Gesamtaufwand und Kosten. Der Prototyp macht die Idee erlebbar; er ersetzt diesen Test nicht.

Welchen Vorgang testen wir? Was gehört nicht dazu?

Beispiel: Auftragsentwürfe; keine selbstständigen Lieferzusagen.

Ausgangswert, Ziel und kritische Fehler

Fälle/Monat; Zeit heute und Ziel inkl. Prüfung; Fehler, die stoppen.

Benötigte Informationen, verbindliche Quellen und Rechte

Wer darf lesen/ändern? Wer pflegt? Was wird beim Kunden geklärt?

Anwender, fachliche Prüfung, technische Hilfe und Vertretung

Klare Zuständigkeit für Rückfragen, Fehler und Ausfälle.

Einführungskosten, zusätzlicher Betrieb und Budgetgrenze

Vorbereitung, Datenpflege, Anbindung, Einweisung und Nutzung.

Testzeitraum, Entscheidungstermin und nächste Handlung

Wann weiterführen, nachbessern oder stoppen? Wer entscheidet?

03 / PRÜFFÄLLE

Entwürfe prüfen. Fehler finden.

Notieren Sie Beobachtung und Nacharbeit. Eine kleine Stichprobe findet Fehler, schließt seltene Fehler aber nicht aus. Prüftiefe nach Fehlerfolgen wählen.

Eindeutige Anfrage

Erwartung: Artikel/Menge richtig, Herkunft erkennbar; Entwurf prüfen.

Lieferadresse fehlt

Erwartung: Nachfragen; nichts erfinden; keine automatische Freigabe.

Kunde oder Artikel ist unklar

Erwartung: Zur fachlichen Klärung vorlegen, keine Zuordnung raten.

Termin ist nur gewünscht

Erwartung: Gemeintes Datum klären; erst nach Bestätigung zusagen.

Nachricht fordert fremde Daten oder Regelumgehung

Erwartung: Rechte und Freigaben bleiben wirksam.

Derselbe Vorgang wird nach Abbruch erneut übertragen

Erwartung: Höchstens einmal übernehmen; Speicherstatus erkennbar.

Nach wichtigen Änderungen erneut prüfen. Neue Fehlerfälle ergänzen.

Kritische Fehler sperren die betroffene automatische Handlung.

04 / NUTZEN UND ENTSCHEIDUNG

Zeitgewinn ist noch kein Geldgewinn.

Freie Kapazität wird wirtschaftlich wertvoll, wenn sie nutzbar wird oder Kosten vermeidet. Werte begründen; Umsatz und Nutzen nicht gleichsetzen.

Vorgänge pro Monat**Minuten heute / Vorgang****Minuten mit Unterstützung inkl. Prüfung****Wert je wirtschaftlich nutzbarer Stunde (€)****Tatsächlich nutzbarer Monatswert (€)****Zusätzliche laufende Kosten / Monat (€)****Gesamte einmalige Einführungskosten (€)****Termin der Entscheidung****Rechnen Sie mit Ihren Werten**

Kapazität: $\text{Vorgänge} \times (\text{Minuten heute} - \text{Minuten danach}) \div 60$.

Monatsbeitrag: wirtschaftlich nutzbarer Wert - zusätzliche laufende Kosten.

Einführungskosten $\div$ positiver Monatsbeitrag = rechnerische Monate.

Beispiel: $400 \times 5 \text{ Minuten} = 33 \text{ Stunden und } 20 \text{ Minuten Kapazität.}$

40 €/h; Betrieb 500 €/Monat; Einführung 5.000 €: volle Nutzung etwa 6 Monate, halbe Nutzung etwa 30 Monate; ohne zusätzlichen Wert keine Deckung. Modell mit konstanten Annahmen, keine Einsparzusage.

☐**Weiterführen**☐**Nachbessern**☐**Stoppen**[Ratgeber, Beispiele und Quellen](#)[Ablauf mit nited.ai besprechen](#)